

Prüfplan / Wartungsanleitung ROMA Textilscreens



Ein ROMA Textilscreen muss wenn erforderlich, aber mindestens 1 Mal jährlich geprüft werden. Im Zuge der Prüfung werden die Sonnenschutzanlagen inspiziert und gewartet. Schäden, die durch Nichtbeachtung der Wartungsanleitung entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung. Für Folgeschäden wird nicht gehaftet.



Anleitung beachten

Service- und Reparaturarbeiten dürfen nur durch das dafür ausgebildete Fachpersonal durchgeführt werden. Es dürfen keine Veränderungen am Produkt selbst vorgenommen werden!

Sollte die Demontage einzelner Bauteile notwendig sein, so ist die jeweilige Montageanleitung zu beachten.



Gefahr durch elektrische Spannung

Bei einer Inspektion oder Wartung von elektrischen Bauteilen muss der Textilscreen spannungsfrei geschaltet werden.

Angaben Montagebetrieb (falls abweichend):

ROMA Erstauftragsnummer	Montagebetrieb
Datum der Inbetriebnahme	
Kommission	
Straße, Hausnr.	
PLZ, Ort	

Angaben Prüfbetrieb:

Datum der Prüfung	Prüfbetrieb
Letzte Prüfung	
Anzahl der Anlagen	

Inspektions-Checkliste

Sichtprüfungen

von Teilen bzw. Teilbereichen, welche ohne Demontage des Behangs oder anderer Einzelteile frei zugänglich sind.
Die Revisionsblende ist zur Sichtprüfung zu öffnen

	o.B.	B.	Kommentare:
Verkabelung auf sichtbare Beschädigung prüfen:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Inlet auf Spaltmaß, verklemmte oder fehlende Dämpfer und sichtbare Schäden prüfen:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Behang auf sichtbare Schäden prüfen: - lösen sich Schweiß-/Quernähte/Reißverschlüsse? - Gewebearbindung an Welle - Fallstabanbindung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kasten und Führungen auf sichtbare Schäden prüfen:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Montageuntergrund auf sichtbare Schäden prüfen:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Montageuntergrund und Befestigung auf Tragfähigkeit prüfen:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bedienelemente auf sichtbare Schäden prüfen:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wellensicherung an Achskappe ist aktiviert:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Funktionsprüfungen

über bauseitige Ansteuerung

	o.B.	B.	Kommentare:
Fahrverhalten in AUF-Richtung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fahrgeräusche in AUF-Richtung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Obere Endlage (Back-Release bzw. Gewebeentlastung ist aktiviert):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fahrverhalten in AB-Richtung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fahrgeräusche in AB-Richtung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Untere Endlage (Fallstab soll 20mm Abstand haben):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Windüberwachung / Sonnenüberwachung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Einstellung der Zeitschaltuhr:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

o.B. = ohne Beanstandung, B. = Beanstandung

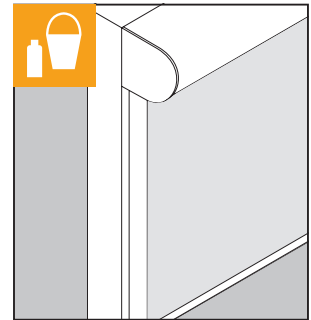
Wartungs-Checkliste

Pflege

Um eine möglichst lange Lebensdauer zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, die Oberfläche des Textilscreens und der seitlichen Führungen regelmäßig, spätestens jedoch einmal jährlich, zu reinigen.

Hinweis: Entfernen Sie Schmutz oder Gegenstände in den Führungsschienen. Zur Reinigung der Oberflächen verwenden Sie geeignete Reiniger. Die Revisionsöffnung muss immer frei zugänglich sein! Das Gehäuse, den Behang, den Motor und die Schienen niemals schmieren!

1. Gewebe ganz entfalten.
 2. Leichte Verschmutzungen trocken mit einer weichen, nicht metallischen Bürste entfernen.
 3. Sonst mit einer Mischung aus Wasser und einem milden, ph-neutralen Reinigungsmittel mit Schwamm oder Bürste abwaschen. Von Tuchherstellern empfohlene Reiniger können ebenfalls eingesetzt werden. Wassertemperatur ca. 40°C. Hierbei ist mit der Seite zu beginnen, welche eine höhere Verschmutzung aufweist.
- Hinweis:** Wasser, Schwamm, Bürste nicht bei Dickson Orchestra XL einsetzen (Fleck wird eingearbeitet, Gewebe aufgerubbelt)
4. Anschließend unbedingt mit klarem Wasser gut nachspülen.
 5. Das Gewebe im abgefahrenen Zustand trocknen lassen.



Spezielle Hinweise und Pflege für Gewebe, kombiniert mit Sichtfenster

Das Verfahren des Behanges ist nur zwischen +5 und +35° C möglich.

Unterschiedliche physikalische Eigenschaften von Serge-Gewebe und PVC Sichtfenster können je nach Temperatur zu Wellenbildung, Fransungen, Biegungen am Übergang und Quietschgeräuschen führen. Am PVC-Gewebe können sich Schleif- und Kratzspuren einprägen und Querstreifen entstehen. Dies ist Stand der Technik, nicht abstellbar und stellt keinen Reklamationsgrund dar.

Das gilt auch für das Auftreten elektrostatischer Aufladung, die fühlbar sein kann und Schmutz anziehend.

Reinigung und Pflege: Hin und wieder mit weichem Wasserstrahl abstauben, ggfs. mit weichem Mikrofaser-tuch nachtrocknen. Keine Bürste, kein Schwamm im Fensterbereich anwenden; bei Bedarf kann dort mit Spül-mittel, Wasser und Mikrofaser-tuch gereinigt werden. Die untere Endlage kann sich durch Gewebeverlängerung verändern und muss ggf. später nachjustiert werden.



Achtung

Längere Lagerung bei großer Hitze in aufgerolltem Zustand vermeiden. Verformungen treten auf.

Wartung

	o.B.	B.	Kommentare:
Nachziehen von Befestigungsschrauben: (Basis- und Deckführungsschienen, Kastenzusatzbefestigung je nach Elementbreite, Schwertschuhkonsolen, ...)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nachstellen von oberer Endlage:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nachstellen von unterer Endlage:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

o.B. = ohne Beanstandung, B. = Beanstandung



Achtung

Das Gehäuse, den Behang, den Motor und die Schienen niemals schmieren!

Instandsetzung (Austausch von Verschleißteilen)

Verschiedene Komponenten und Bauteile eines Textilscreens unterliegen einem Verschleißprozess und müssen, sofern erforderlich, ausgetauscht werden. Verschleiß wird im Allgemeinen als „fortschreitender Materialverlust eines festen Körpers durch mechanische Ursachen“ definiert und ist abhängig von Nutzungsintervallen, Umwelteinflüssen und Pflege. Betroffene Bauteile eines Textilscreens sind:

- Gewebe/Behang
- Führungsinlets (Klipsprofile)
- Motor oder Kurbelgetriebe/Kurbelstange
- Akku (alle 2 Jahre), wenn vorhanden



Achtung

Als Ersatzteile dürfen nur ROMA Ersatzteile verwendet werden, ansonsten erlischt jede Art von Gewährleistung.



Achtung

Textilscreens bei denen eine Instandsetzung (bzw. Reparatur) erforderlich ist, müssen außer Betrieb genommen werden. Hierfür wird der Textilscreen in die obere Endlage gefahren. Es ist sicherzustellen, dass bis zur Instandsetzung der Textilscreen nicht mehr bedient werden kann.
